



Reha Herzsport Jahresbericht 2021/2022

Nach einer „Zeit des Schreckens“ im Zeichen der Pandemie 2020/2021 und trotz eines großen Chaos seitens der Politik waren die positiven Anzeichen dann so weit, dass wir Mitte Mai 2021 wieder mit den ersten Trainingsstunden – allerdings erst nur im Freien – anfangen durften. Bis dahin sind uns im Grunde genommen alle Mitglieder treu geblieben. Wir haben die Abteilungsbeiträge größtenteils ausgesetzt und haben während dieser Zeit die Basis-Beiträge dazu genutzt, einem Teil unserer Übungsleiterinnen „Kurzarbeitergeld“ zu zahlen und waren in der glücklichen Situation, dass sie uns erhalten geblieben sind. So konnten wir direkt wieder starten, als wir durften, und das war Mitte Mai 2021, und zwar erst einmal nur im Freien. Der Wettergott war uns in der Zeit sehr wohl gesonnen, denn wir mussten nicht einmal während der ganzen Zeit das Training wegen Regen ausfallen lassen. Zwar waren die Teilnehmerzahlen anfangs etwas dezimiert, denn einige scheuten sich zu kommen, da sie noch nicht vollständig geimpft waren. In der Zwischenzeit sind wir fast wieder in den „alten“ Zustand zurückgekehrt, und so konnten wir auch im Jahr 2021 wieder unser „geliebtes“ Grillfest gemeinsam zelebrieren und uns ganz herzlich bei unseren beiden Grillmeistern Peter und Werner bedanken.

Leider mussten einige Mitglieder, die schon seit langen Jahren mit uns zusammen Sport getrieben haben, aus gesundheitlichen Gründen aufhören, aber insgesamt ist unsere Mitgliederzahl bis heute in etwa konstant geblieben. Und noch etwas Erfreuliches: Seit letztem Jahr haben wir nicht nur unseren 4. Arzt – Herrn Dr. Claus Janneck – bei uns begrüßen dürfen, sondern auch Maria Luisa Trimarchi als Übungsleiterin.

Wir sind also so privilegiert, dass uns Swantje Hroch, Diana Muhle und Christof Zingel jetzt zusammen mit Claus Janneck treu geblieben sind, und wir dann auch noch mit Harriet Kludasch, Lucie Posthostnik, Karin Taube und Maria Luisa Trimarchi tolle Übungsleiterinnen in unserem Team haben. Lea Fischer macht zur Zeit Pause; vielleicht wird sie nach der Babypause wieder bei uns einsteigen. Allen kann ich nur ein riesiges Dankeschön sagen und hoffen, dass sie uns möglichst lange erhalten bleiben.

Last not least auch ein Dankeschön an Rüdiger Berndt, der mit seinen fachlichen Kenntnissen viele Dinge erleichtert hat, an Martina, die nun seit sooo langer immer noch die Kasse betreut und auch an Werner; ohne ihn gäbe es keine Abrechnungen.

Und gerade hat uns auch noch eine neue Rahmenvereinbarung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) erreicht, die uns höchstwahrscheinlich viel Arbeit machen wird: in Zukunft sollen wir Notfallpläne anfertigen, 2 x im Jahr Notfallübungen machen und noch vieles mehr, was mit den wenigen Ehrenamtlichen eigentlich nicht zu leisten sein wird. Wir müssen sehen, was uns die Zukunft bringt.

Im Mai 2022

Helga Hahn-Roß